JÜNGERSCHAFT LEBEN

Mein tägliches Glaubensbekenntnis

Heute beginnt einer Tag voller Gnade, an dem ich Gott besser kennenlernen werde.

Jesus Christus ist mein Herr

- Heute bin ich mir bewusst, dass ich nicht mehr selbst lebe, sondern Christus mein Leben ist.
- Ich definiere mich nur noch über das, was Christus gemacht hat, und lebe durch seine Kraft.
- Jesus Christus ist mein König, dem ich mich in jedem Lebensbereich unterordne. Ich weiß, er hat den besten Plan für mein Leben.

Der Vater liebt mich

- Mein Vater sagt zu mir: “Du bist allezeit bei mir, und alles, was mein ist, ist dein.”
- Und er hat mich in Christus gesegnet mit jeder geistlichen Segnung in der Himmelswelt.
- Der Vater wird sich mir immer mehr zeigen, wie er ist. Ich erfreue mich an seinem Wesen.
- Ich weiß, dass er mich bedingungslos liebt und mich annimmt, egal was passiert. Er liebt mich sooo sehr.
- Wenn er mich anschaut, verspürt er einfach nur Freude über seinen geliebten Sohn.
- Und ich kann mit dieser Liebe, mit der er mich liebt, andere lieben.

Der Heilige Geist lebt in mir

- Ich habe die Salbung von dem heiligen Gott, deshalb lebe ich in Reinheit und verkörpere seine Heiligkeit.
- Heute füllt er mich mit Kraft und führt mich in alle Wahrheit.
- Wenn ich mit Menschen Zeit verbringe, spüren sie Gottes Gegenwart. Wenn ich für sie mit Handauflegung bete, erleben sie seine Kraft, die durch meine Hände fließt.
- Ich widerstehe dem Teufel und er flieht von mir. Ich überwinde ihn durch das Blut des Lammes und durch das Wort meines Zeugnisses.
- Christus in mir ist größer als jede Macht der Finsternis. Der Feind ist unter seinen Füßen – und damit auch unter meinen. Ich habe keine Angst vor dem Teufel, sondern er hat Angst vor mir.

Die Freude am Herrn ist meine Stärke

- Heute werde ich mich in ihm freuen und in allen Umständen dankbar sein.
- Sein Lobpreis wird auf meinen Lippen sein.
- Ich erfreue mich an meinem Ehepartner und liebe ihn so, wie Gott ihn liebt.
- Auch meine Kinder nehme ich mit in mein Glaubensleben und zeige ihnen, was es heißt, mit dem lebendigen Gott durch den Alltag zu gehen.

Der Herr ist mein Versorger

- Der Herr ist mein Hirte und mir wird nichts mangeln.
- Heute lässt er seine Gnade auf mich überfließen, sodass ich jederzeit alles habe, was ich brauche und noch mehr, sodass mein Umfeld dies merkt und davon abbekommt.
- Der Herr füllt jedes Bedürfnis in mir aus. Dadurch bewirkt er göttliche Werke durch mich, die nicht mehr von meiner menschlichen Kraft abhängig sind.
- Heute erlebe ich, wo der Herr auf mich wartet, was er vorbereitet hat, damit ich dort hineintreten kann.
- Ich mache mir keine Sorgen, trage seine Ruhe in mir und gebe alles beim ihm ab, denn er will für mich sorgen.
- Er wird mich niemals verlassen oder aufgeben.
- Heute ist seine Gegenwart mit mir und gibt mir Ruhe.

Der Herr ist mein Arzt

- Durch seine Striemen bin ich geheilt, denn er hat meine Schwachheiten und Krankheiten getragen.
- Er ist meine Gesundheit und mein Heil. Deshalb spreche ich heute seine Gesundheit und seine Heilung über mein Leben aus.
- In seinem Namen widerstehe ich aller Krankheit.
- Ich habe keine Angst mehr, sondern vertraue Gott, dass er sich um mich kümmert.
- Durch Jesus sind mir nicht nur meine Sünden vergeben, er hat auch alle Konsequenzen der Sünde getragen, damit ich seine himmlische Realität heute erleben darf.

Der Herr ist mein Sieg

- Er führt mich allezeit im Triumphzug in Christus umher.
- Heute werde ich als Überwinder leben. Angst, Stolz, Wut und Selbstgerechtigkeit haben in meinem Leben keinen Platz mehr. Stattdessen regiert die Freude, die Liebe, die Geduld und der Friede durch den Heiligen Geist in mir.
- Auch in alltäglichen Lebensbereichen überwinde ich: Hunger, Müdigkeit.

Der Herr ist meine Gerechtigkeit

- Durch sein Blut hat er mich von meinen Sünden gereinigt und mich in seinen Augen vollkommen annehmbar gemacht.
- Heute werde ich nicht mehr auf die Sünde schauen, mich von ihr abwenden und meinen auf meinen Vater im Himmel schauen.
- Die Gerechtigkeit ist nicht abhängig von meinen Taten, sondern von dem, was der Herr getan hat. Das sind unverdiente Geschenke, Gnade, die ich gerne annehme und anwende.

Heute lädt er mich ein, auf ein neues Abenteuer. Und ich gehe mit ihm mit, Schritt für Schritt, das Reich Gottes in diese Welt zu bringen.
Auf geht's!